

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Geschäftsführung
Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97320

E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 26.08.2015

Niederschrift

über die **Sondersitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2014/2020
am Dienstag, dem 25.08.2015, 17:00 Uhr bis 19:35 Uhr, Bezirksrathaus Porz,
Rathausaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Benthem van, Henk Bezirksbürgermeister CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Bähler, Hans Josef	CDU
Marx, Werner	CDU
Ogiermann, Birgitt	CDU
Stiller, Sabine	CDU
Bujanowski, Simon Dr.	SPD
Florian, Ulf	SPD
Korte, Thomas	SPD
Tempel, Lutz	SPD
Weidner, Andreas	SPD
Pischke, Regina	GRÜNE
Redlin, Dieter	GRÜNE
Geraedts, Wilhelm	AfD
Eberle, Karl-Günther	DIE LINKE
Wilden, Regina	pro Köln
Bastian, Elvira	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Joisten, Christian	SPD
Möller, Monika	SPD
Rottmann, Hendrik	AfD

Verwaltung

Becker, Norbert Bürgeramtsleiter
Grimsehl, Uwe
Hülsebusch, Christoph
Ludwig, Josef

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Schnütgen, Uwe

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Meurer, Marlis	CDU
Werner, Thomas	CDU
Weitzel, Christoph	SPD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Henk-Hollstein, Anna-Maria	CDU
Schlieben, Nils Helge Dr.	CDU
Frenzel, Michael	SPD
Götz, Stefan	CDU
Schneider, Frank	SPD
Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin	SPD
Jahn, Kirsten	GRÜNE
Stahlhofen, Gisela	DIE LINKE
Tokyürek, Güldane	DIE LINKE.
Laufenberg, Sylvia	FDP

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Klömpken, Olaf

Herr Bezirksbürgermeister van Benthem begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung wird auf Antrag der SPD-Fraktion um TOP 2.1, Initiativantrag zur Flüchtlingsunterbringung in Porz, ergänzt.

Als Stimmzählerin und Stimmzähler werden Herr Florian, Frau Ogiermann und Herr Geraedts vorgeschlagen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Porzer Ufermauer

- 1.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Grüne: Neubau der Porzer Ufermauer nach historischem Vorbild
AN/1273/2015

2 Flüchtlingsunterbringung im Stadtbezirk Porz

- 2.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Grüne: Dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge in Köln
AN/1302/2015

I. Öffentlicher Teil

1 Porzer Ufermauer

Herr Hülsebusch stellt Folien mit einer Studie zur „Porzer Reling“ vor, in der die Ufermauer in Porz neu interpretiert wird, so dass Betonelemente von Stahlseilelementen abgewechselt werden.

Nach lebhafter Diskussion in der Bezirksvertretung, in der vor allem die Themen Denkmalschutz, Kosten und der Verweis auf bereits langjährig bestehende Beschlüsse eine Rolle spielen, wird der Antrag der drei Fraktionen abgestimmt.

1.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Grüne: Neubau der Porzer Ufermauer nach historischem Vorbild AN/1273/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln, die Verwaltung zu beauftragen, die Mauer am Porzer Rheinufer nach dem historischen Vorbild und in der jetzigen Längenausdehnung neu zu errichten. Sollten die bisher dafür bereitgestellten Mittel nicht ausreichen, sind diese entsprechend aufzustocken.

Bis zur Umsetzung des Neubaus ist eine verträgliche Lösung zu suchen, um den aktuell vor der Mauer stehenden Bauzaun anders zu positionieren oder eine gefälligere Absicherung zu schaffen. Falls der vorherige Abriss der noch vorhandenen Mauer dafür in Teilen erforderlich sein sollte, ist dieser umgehend vorzuziehen.

Die Verwaltung wird darüber hinaus dringend angehalten, bei Ortsterminen in Zukunft immer die politischen Gremien einzubeziehen und diese entsprechend rechtzeitig einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Frau Bastian (FDP) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

2 Flüchtlingsunterbringung im Stadtbezirk Porz

Herr Ludwig stellt die aktuelle Lage in Porz dar. Die Beantwortung der Fragen an die Bezirksregierung liegt als Tischvorlage vor.

Nach intensiver Diskussion in der Bezirksvertretung wird der Antrag der drei Fraktionen abgestimmt.

**2.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Grüne: Dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge in Köln
AN/1302/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln, die Verwaltung zu beauftragen, die städtischen Leitlinien mit dem Land Nordrhein-Westfalen zu verhandeln, so dass diese auch für Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes angewendet werden.

Insbesondere ist Sorge dafür zu tragen, dass weitere Massenunterkünfte vermieden und kleinere dezentrale Einheiten geschaffen werden. Diese Begrenzungen sollen sowohl einer menschenwürdigen Unterbringung mit entsprechenden Betreuungsstandards dienen als auch der Überforderung von Nachbarschaften entgegenwirken.

Darüber hinaus ist die gleichmäßige Verteilung der Flüchtlinge innerhalb der Stadt Köln und ihrer einzelnen Stadtbezirke zu beachten. Die Überforderung einzelner Stadtteile ist unbedingt zu vermeiden.

Vor dem Hintergrund der genannten Kriterien sowie in Kenntnis der aktuellen Infrastruktursituation im Bereich des vorgeschlagenen Standorts in Porz-Lind lehnt die Bezirksvertretung Porz eine Massenunterkunft für 1000 Personen an diesem Standort ab.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimme von Frau Wilden (Pro Köln) mehrheitlich beschlossen

Herr Eberle (Die Linke) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Henk van Benthem

Monika Radke

Bezirksbürgermeister

Protokoll